

Ltd. KVD Allroggen berichtete, die Städte Bornheim und Meckenheim würden den Verbund des Kreisjugendamtes zum 01.01.2005 verlassen. Bzgl. der Situation in der Stadt Königswinter sei zur Zeit noch das Gutachten durch die Unternehmensberatung Kienbaum in Arbeit. Mit der Stadt Siegburg, die zum 01.07.2004 den Verbund verlassen habe, sei zur Zeit noch die Klärung der Rechtslage betreffend Zeitpunkt der Zuständigkeit und Kostenübernahme in seinerzeit noch laufenden Fällen zu klären. Das zuständige Ministerium des Landes und die Bezirksregierung hätten eine Klärung im Rahmen eines Schiedsverfahren nicht herbeiführen können. Die Klärung der Sachlage werde weiter betrieben; das Ergebnis werde dann auf die Abwicklung mit den Stadtjugendämtern Bornheim und Meckenheim übertragen. In Sachen Erziehungsberatung sei das Kreisjugendamt bereits für andere Stadtjugendämter tätig (Hennef, Siegburg); entsprechende Vertragsgespräche würden auch mit den Stadtjugendämtern Bornheim und Meckenheim geführt. Er halte die gute Arbeit (Qualität und Preis) des Kreisjugendamtes in der Erziehungsberatung für konkurrenzfähig mit Anbietern vor Ort und hoffe auf den baldigen Zuschlag.